Keine Lust auf Ferien

2. Liga: Rheinfeldens Eishockeyaner stehen im Playoff-Finale

Rheinfeldens Captain Ken Steiner erzielt im Schlussdrittel den eminent wichtigen Ausgleich zum 2:2. Foto: Edgar Hänggi (eh-presse)

Nach dem Auswärtssieg vom Samstag bezwingen die Fricktaler den SC Altstadt Olten auch zuhause. Der 3:2-Erfolg war hart umkämpft, umso schöner sind die dabei geernteten Früchte: Der EHC Rheinfelden steht im Playoff-Finale.

Ronny Wittenwiler

RHEINFELDEN. Für den SC Altstadt Olten ist Schluss. Der Zweitplatzierte nach der Qualifikation, mit einem einzigen Punkt Vorsprung auf Rheinfelden, scheitert am Dienstagabend gegen ebendieses Rheinfelden, das bis zu diesem Zeitpunkt in den Playoffs schier restlos überzeugt hatte. Vier Spiele, 33 Tore.

Und plötzlich hinten

Die Partie vom Dienstag dann allerdings stellte den EHC Rheinfelden vor eine bislang unbekannte Playoff-Aufgabe. Gleich zweimal geriet das Team in Rückstand. 32 Sekunden vor der ersten Sirene gingen die Gäste aus Olten mit 1:0 in Führung, 28 Sekunden vor Ende des zweiten Drittels legten sie mit 2:1 vor. Den einzigen Rheinfelder Treffer nach vierzig gespielten Minuten markierte Marvin Frunz zum zwischenzeitlichen 1:1.

Captain Ken Steiner sprach im Anschluss von einem «umkämpften Spiel, weniger im körperlichen als vielmehr im taktischen Bereich.» Er selber erlebte ein Spiel, das lange Zeit ausgeglichen war, «vielleicht mit leichten Vorteilen für uns.» Deswegen seien nach den Treffern von Olten keine Zweifel aufgekommen, dass auch die Rheinfelder ihre Tore noch schiessen würden. «Dafür blieb im letzten Drittel schliesslich genügend Zeit.» So kam es dann auch. Mit den Toren von Steiner und Simon Meyer im Schlussdrittel kehrten die Rheinfelder schliesslich die enge Partie vom 1:2 zum 3:2 und stehen damit als Playoff-Finalist fest.

Die Freude war Steiner selbst am Tag danach anzuhören: «Du bleibst angespannt bist zum Schluss. So zu gewinnen macht definitiv mehr Spass als ein Kantersieg.» Nun denn, aussuchen kann man sich das halt nicht immer und – das ist eine gute Nachricht – mit diesem Sieg vom Dienstag hat der EHC Rheinfelden bei erstbester Gelegenheit den Beweis erbracht, auch in vorübergehender Rücklage wieder zurückkommen zu können. Für Olten ist damit die Saison vorbei. Und es dünkt, als hätten die Mannen aus Rheinfelden noch lange nicht Lust auf vorzeitige Sportferien.

Kommt es zum Derby?

Rheinfeldens Finalgegner ist noch nicht bekannt, hat doch im anderen Playoff-Halbfinale der EHC Zunzgen-Sissach das Ausscheiden gegen den EHC Bucheggberg verhindern können. Es kommt zum entscheidenden dritten Spiel. «Ja, wir würden uns Sissach im Finale wünschen», sagt Ken Steiner. Nicht nur, weil der EHC Rheinfelden in der Qualifikation beide Spiele gegen Bucheggberg verloren hat: «In Sissach sind dann 500, vielleicht 600 Zuschauer. So ein Derby zu spielen, das macht einfach Spass.» Der Playoff-Final im Modus «best of 3» wird nächste Woche gespielt, Auftakt ist am Dienstag. Zieht der Qualifikationssieger Sissach ins Finale ein, dann wird Rheinfelden zuerst auswärts antreten müssen, schafft Bucheggberg den Finaleinzug hat Rheinfelden gegen dieses Team zuerst Heimrecht.

Frischer Wind und neuer Fähnrich für die Stadtmusik

Viele Neumitglieder aus der Musikschule

RHEINFELDEN. Was für ein Freudentag für die Stadtmusik! Am vergangenen Freitag, anlässlich der GV, war der Höhepunkt des Abends die Aufnahme von zehn neuen Mitgliedern in den Verein. Bei sieben davon handelt es sich um Nachwuchs aus den Reihen der Windband, dem Jugendblasorchester der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst. Diese Aufnahmen zeigen, dass die aktiven Bemühungen der Stadtmusik um Nachwuchs und die enge Zusammenarbeit mit Musikschule und Windband Früchte tragen.

Die Stadtmusik Rheinfelden freut sich über zehn neue Mitglieder: Anja Renold (links), Corinne Messerli, Samuel Fröhle, Marino Raggini, Marius Ehrensberger, Carole Enderle, Moritz Essling, Fiona Schwager und Patrick Herta. Es fehlt Marcello Flückiger. Foto: zVg

Neuer Fähnrich – Ende einer Ära

Ebenfalls neu in den Verein aufgenommen wurde Marcello Flückiger, der das Amt des Fähnrichs vom abtretenden Andreas Budmiger übernimmt. Der Verein bedankte sich bei Budmiger mit einem langen Applaus für mehr als 25 Jahre Kameradschaft. Nach 20 Jahren Mitgliedschaft wurde auch der Tubist der Stadtmusik Rheinfelden, Roman Eng, geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Sowohl der Präsident als auch der musikalische Leiter berichteten beide von einem ereignisreichen Vereinsjahr. Die zwei grossen Konzerte des Jahres seien beim Publikum auf besonderen Zuspruch gestossen. Ausserdem konnte der Verein erfolgreich am Kantonalen Musikfest in Laufenburg teilnehmen. Einer der musikalischen Höhepunkte war die Uraufführung des «Rheinfelder Marschs», den der musikalische Leiter des Vereins, Heinz Schöneberger, auf der Basis des «Rheinfelder Lieds» für den Verein komponiert hatte. Nachdem mit der Wiederwahl des Vorstands und der Annahme der Rechnung der formelle Teil der Generalversammlung abgeschlossen war, genossen die Mitglieder die Gastfreundschaft des Feldschlösschens bei einem feinen Abendessen. Der nächste Auftritt der Stadtmusik Rheinfelden ist das Jahreskonzert zum Thema «Road Trip USA» am 6. April 2019 um 20 Uhr im Bahnhofsaal Rheinfelden. (mgt)

Lehrstellenbörse im Fricktal

RHEINFELDEN. Die Aargauer Beratungsdienste ask organisieren am 13. März von 13 bis 17 Uhr eine Lehrstellenbörse in Rheinfelden. An der Lehrstellenbörse treffen sich Jugendliche auf Lehrstellensuche und Unternehmen mit offenen Lehrstellen. Beide Seiten kommen am Anlass unkompliziert miteinander ins Gespräch und knüpfen erste Kontakte. Die Jugendlichen kommen ihrem Ziel – der Lehrstelle – einen Schritt näher. Und die Lehrbetriebe erhalten die Möglichkeit, viele geeignete Jugendliche kennenzulernen, die für eine Lehre in Frage kommen. Wer noch keine Lehrstelle hat, ist aufgefordert, sein Bewerbungsdossier vorzubereiten und die Lehrstellenbörse zu besuchen. Die Betriebe, welche noch freie Lehrstellen haben, bietet sich die Chance, sich an der Börse mit einem Stand zu präsentieren oder ihr Lehrstelleninserat dort zu platzieren. Die Aargauer Lehrstellenbörse organisiert das ask zusammen mit dem Aargauischen Gewerbeverband und der Aargauischen Industrie- und Handelskammer. (nfz)

www.beratungsdienste.ch/lehrstellenboerse

Noch sind freie Lehrstellen zu vergeben. Foto: zVg

Fotografien über Afrika und Asien

RHEINFELDEN. Die beiden Fotografen Elisabeth und Roland Steffen aus Ormalingen stellen vom 3. März bis zum 31. Mai Fotografien über Afrika und Asien aus. Die Ausstellung kann in der Praxis HautArt von Petra Ellgehausen an der Marktgasse 1 in Rheinfelden zu den Praxisöffnungszeiten besichtigt werden. Die Vernissage findet am Sonntag, 3. März um 11 Uhr mit dem bekannten Mundharmonika-Trio «Lucky Tramp» statt. Ebenfalls anwesend sind die Künstler am Sonntag. 14. April und am Mittwoch, 1. Mai, jeweils von 14–17 Uhr. (mgt)

Ein musikalisches Karussell

RHEINFELDEN. Wenn sich das musikalische Karussell beim Trio Pegasus zu drehen beginnt, dann entsteht eine vielfarbige Welt aus Klängen und Melodien. Violine, Hackbrett und Akkordeon, mit ihren ganz eigenen charakteristischen Timbres, verbinden sie sich klanglich zu einem harmonischen Ganzen. Die drei professionellen Musiker Karin Keiser-Mazenauer, Urs Bösiger und Paolo D'Angelo sind seit drei Jahren ein eingespieltes Team. Ihre erste gemeinsame Konzertreihe «Quer durch» fand aussergewöhnlich grossen Anklang beim Publikum. Perlen der Schweizer Volksmusik, wehmütige Klänge aus dem Balkan, feurige Tangos aus Argentinien und zum Teil unbekannte, speziell für das Trio arrangierte Werke aus der Klassik, begeisterten die Zuhörer.

Das Konzert in Rheinfelden findet am Sonntag, 24. März, um 17 Uhr in der Kapuzinerkirche statt. Eintritt frei, Kollekte. (mgt)